



Pressemitteilung

Stiftertafel für Wolfgang Schnepf enthüllt „Als Stifter Teil eines großen Werkes“

Backnang/Großarlach, 10.04.2026. Im Rahmen der feierlichen Inbetriebnahme des Neubaus der Therapeutischen Wohngemeinschaft Backnang der Erlacher Höhe in der Eichendorffstraße stand ein besonderer Moment im Mittelpunkt: die Enthüllung einer Messingtafel zu Ehren des Stifters Wolfgang Schnepf.

Mit dieser Würdigung wird das außergewöhnliche Engagement des Unternehmers sichtbar gemacht, der als Stifter der Stiftung LebensWert – Arbeits- und Wohnungslosenhilfe in Baden-Württemberg maßgeblich die Hilfen der Stiftung für Menschen in schwierigen Lebenslagen ermöglicht. So konnte die Stiftung durch sein Engagement ein Förderdarlehen in Höhe von 150.000 Euro für das Neubauprojekt bereitstellen. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung mit einem Zuschuss von 5.000 Euro die Ausstattung des Gemeinschaftsraums und der Küchen im Erdgeschoss des Neubaus.

Nach einer Begrüßung durch Erlacher Höhe Vorstand André Frank würdigte Dieter Kaufmann, Vorsitzender der Stiftung LebensWert, dieses Engagement mit eindringlichen Worten. Er hob Wolfgang Schnepfs „beeindruckende Großzügigkeit“ ebenso hervor wie seine große persönliche Bescheidenheit und betonte, sein Tun stehe ganz im Geiste der Stiftung sowie der Diakonie insgesamt; es sei „Teil eines großen Werkes“. Mit dem Bibelwort „Wer sich des Armen erbarmt, der leiht dem Herrn“ unterstrich Kaufmann die ethische Dimension dieses Handelns. Schnepf setze ein Zeichen, das weit über das konkrete Projekt hinauswirke: „Deshalb wollen wir mit dieser Tafel auch ein Zeichen setzen, ein Ausrufezeichen – und öffentlich machen, was Sie tun.“

Wolfgang Schnepf selbst dankte für die vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der Stiftung. Deren Ziel, Wohnraum zu schaffen und Menschen in Armut schnell und unbürokratisch zu unterstützen, entspreche genau seinen Vorstellungen. Das Wirken der Stiftung sei ganz in seinem Sinne. Deshalb wolle er auch andere ermutigen, sich ebenfalls zu engagieren.

Der nun in Betrieb genommene Neubau ist Teil eines umfassenden Gesamtprojekts der Erlacher Höhe. Auf insgesamt 1.286 Quadratmetern Nutzfläche entstehen im Zusammenspiel von Alt- und Neubau verbesserte Lebensbedingungen für die Bewohnerinnen und Bewohner. Die 18 Plätze in der Therapeutischen Wohngemeinschaft bleiben erhalten, werden jedoch modernisiert. Neu geschaffen wurden vier Plätze im betreuten Wohnen sowie sechs Apartments mit Mietwohnraum für bis zu neun Personen. Ein weiterer Entwicklungsschritt ist bereits geplant: In Kürze beginnt die Modernisierung des Bestandsgebäudes.

Bildunterschrift: Stifter Wolfgang Schnepf (rechts) mit Partnerin und Dieter Kaufmann, Vorsitzender der Stiftung LebensWert, bei der feierlichen Enthüllung der Stiftertafel am Neubau der Therapeutischen Wohngemeinschaft der Erlacher Höhe in Backnang. (Foto: Erlacher Höhe)



Über die Erlacher Höhe: Menschen in sozialen Notlagen zu helfen, ist seit 1891 die Aufgabe der Erlacher Höhe. In rund 70 Einrichtungen und Diensten unterstützen wir Menschen in Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit und Armut, pflegebedürftige Menschen und Menschen, die in ihrer Teilhabe eingeschränkt sind. Zudem sind wir in der Jugendhilfe aktiv. An Wochentagen nehmen über 2.000 Menschen an 19 Standorten in Baden-Württemberg unsere Hilfe in Beratungsstellen, Aufnahmehäusern, Tagesstätten, Sozialkaufhäusern, stationären und ambulanten Einrichtungen in Anspruch. Die Zentrale unseres Einrichtungsverbunds befindet sich in Großerlach-Erlach im Rems-Murr-Kreis. Gemeinsam mit unserer Schwestereinrichtung Dornahof in Altshausen bilden wir den Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e. V. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg und gehören damit zur Diakonie Deutschland, dem sozialen Dienst der evangelischen Kirchen.

Herausgeber: Erlacher Höhe | 71577 Großerlach

Verantwortlich: Wolfgang Sartorius | Vorstand | Telefon 07193 57-100

Ansprechpartner: Andrea Beckmann | Leitung Öffentlichkeitsarbeit | Tel. 0152 54513389

Datum: 10.04.2026
